

FR 22.06.

16 h Begrüßung, Schnellkennnenlernen

16.30 Impuls 1: Wie's uns hier geht

= Filmchen + exemplarische Berichte zur Situation in Duisburg

17.00 Impulse: Antworten von Konferenz-TeilnehmerInnen aus anderen Städten

= Kurzreferate zu den Situationen in OB, E, BO, DO (vergleichend zu Impuls 1)

17.30 Arbeitskreise – 1. Arbeitsblock

AK 1 Lokale (Kultur-)Szene(n) – Politik – Verwaltung	AK 2 Regionale Kulturszene(n): Gemeinsame Strategien, (Sinn von) Vernetzungen	AK 3 (Ruhr-)Stadt: In welcher Stadt od. Metropole od. Region wollen wir leben?	AK 4 (Alternative) Ökonomien	AK 5 Kulturentwicklungsplan
<ul style="list-style-type: none"> – Rückzug/Ohnmacht der Politik (Analyse, Kritik, Forderung) – Autonome Verwaltung? (Analyse, Kritik) – Impulse aus der (Kultur-)Szene & Bürgerschaft: Wie durchdringen? Wie verbinden? – Wie können die 3 Akteure sinnvoll interagieren: NICHT „bessere Kommunikation“, sondern bessere Strategie, Planung, Entscheidung, Praxis (eckiger Tisch o.ä.) – Strategie „Offene Stadt“ (Macherinnen machen lassen): wie geht das, wie ist diese Haltung politisch durchzusetzen? 	<ul style="list-style-type: none"> – Intensiver Austausch von Erfahrungen der diversen (sub-)kulturellen Gruppen – Gemeinsame Reflexion dieser Erfahrungen, Suche nach strukturellen Übereinstimmungen und Unterschieden: was läßt sich von A nach B/C/D übernehmen, was sich verallgemeinern, was verknüpfen? Was ist (nur) zu unterstützen? – Sinn und Zweck eines Ruhrgebiets-Sub-Kultur-Netzwerks – Weg(e) dorthin: Ausgestaltung, interne und externe Strategien, Knete („Anti-ECCE“) ... 	<ul style="list-style-type: none"> – Stadtplanung: politisch, ökonomisch, sozial, kulturell, konkret / abstrakt, global / lokal – Einordnung in die / konkrete Analyse der Diskurse zu Stadt, Metropole, Shrinking Cities, (Kreativ-)Quartiere/Stadtteile – Investorenmacht und politische Ohnmacht/Unterwerfung – regionale Besonderheiten – Grade der Privatisierung Öffentlichen Raums – Masterpläne und BürgerInnenbeteiligung – Kultur: Hoch- und Sub-Kultur, Leuchttürme und Quartiersideologie 	<ul style="list-style-type: none"> – Pleite der Kommunen: Fakt? Spielräume? Verschiebmassen? [Insb. hinsichtlich Kulturetat(s)] – regionale Besonderheiten – Abkopplungen und alternative Strategien: Do it yourself, Crowdfunding, (Bürger-)Stiftungen, neue Sponsoring-Modelle – Landes-/Bundes-/EU-Struktur-Mittel für überlokale Sub-Kultur-Arbeiten? 	<ul style="list-style-type: none"> – Was ist das? – Wozu dient er: Welche konkreten Funktionen erfüllt er a) lokal, b) in regionaler Hinsicht? – Welche Effekte erhoffen wir uns von einem KEP in DU (+MH, OB, E ...) <p>Weiterarbeit am SA:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Konkrete Arbeit an Elementen für einen konkreten KEP – Berücksichtigung der Ergebnisse anderer AKs vom Vortag – Reflexion (bzgl. KEP) der Impulse vom Morgen

20.00 Plenum: (Zwischen-)Ergebnisvorstellungen in Kurzberichten aus den Arbeitskreisen

20.45 NEU!! Film: “Das Gespenst Freie Szene in Duisburg” von Benedikt Postler im Lokal Harmonie // Fußball (EM-Viertelfinale) bei “Zum Hübi”

ÖFFENTLICHKEIT (22.-24.06.): Plenardiskussionen + Podiumsdiskussion werden filmisch dokumentiert, Vorträge/Beiträge, die von der Dokumentation aufgenommen werden sollen, bitte anmelden oder im Nachhinein anmerken. MedienvertreterInnen sind zur Konferenz eingeladen. Die Podiumsdiskussion ist uneingeschränkt öffentlich, für AKs und Plenen bitte Eure Wünsche, nicht öffentlich zu sprechen, der Konferenzleitung einfach mitteilen, ihnen wird entsprochen.

SA 23.06.

ab 9 h Frühstück / Kaffee im Lokal Harmonie (wer will – für die KonferenzteilnehmerInnen)

11.00 Impulse: Referate von (z.T. externen) Fachleuten + Kurzdiskussion

– Jonas Füllner (RaS Netzwerk Hamburg): zu neoliberaler Stadtpolitik // – Nesrin Tanc (Duisburg/Istanbul): zu postmigrantischen Perspektiven und Strategien // – Tim Isfort (künstl. Leiter Traumzeit-Festival): zu kulturpolitischen Strategien für Duisburg // – Joscha Hendricksen (Port e.V., Essen): zu Perspektiven der Kunst in kulturpolitischen Diskursen // – Kaisa Schmidt-Thome (Aalto Universität Helsinki/Espoo): zu Stadtplanung und Stadtmarketing // – AK5 der Konferenz: zu Kulturentwicklungsplan

Referate: 10 – 15 min., Nachragen/Kurzdiskussion: max. 10 min., intensivere Diskussionen/Reflexionen in den AKs.

Die ReferentInnen sind je auch MitarbeiterIn in einem der Arbeitskreise.

13.30 Mittagspause (Mittagessen für die KonferenzteilnehmerInnen im Orinocco, Harmoniestraße 59)

15 h Arbeitskreise – 2. Arbeitsblock:

AK 1 – siehe FR zuletzt: Arbeit auch hinsichtlich Vorschläge/Forderungen	AK 2 – siehe FR zuletzt: Arbeit auch hinsichtlich Vorschläge/Forderungen	AK 3 – siehe FR zuletzt: Arbeit auch hinsichtlich Vorschläge/Forderungen	AK 4 – siehe FR zuletzt: Arbeit auch hinsichtlich Vorschläge/Forderungen	AK 5 – siehe FR zuletzt: Arbeit auch hinsichtlich Vorschläge/Forderungen
Verantwortlich für AK 1: Marta Przyrembel (DUiy / DU-Kultur), Olaf Reifegerste (Kreativkreis Ruhrort), Stefan Schroer (TAD / DU-Kultur)	Verantwortlich für AK 2: Joscha Hendricksen (Port e.V. / Netzwerk-X), Stefan Schroer (Tup / DU-Kultur / Netzwerk-X)	Verantwortlich für AK 3: Christian Schoppe (Tup / DU-Kultur), Theo Steegmann (BI Neuanfang Duisburg)	Verantwortlich für AK 4: Nils Janssen (DUiy / DU-Kultur), N.N. (Netzwerk-X) – fachliche Mitarbeit: Initiative Kultursprung, Duisburg	Verantwortlich für AK 5: Joseph Tobias (Traumzeitretter), Annegret Keller-Steegmann (Art at Work)

Die AKs sind die des Vortags. Fusionen (ab 15 h oder später) zwischen AKs, die ihre Inhalte zusammendenken wollen, sind möglich, ebenso möglich sind inhaltlich differenzierende Spaltungen. Der AK 5 erhält seine letzten Informationen nach/durch Abschluß der Arbeiten der anderen AKs.

18.00 h Plenum: 1. zusammenfassende Kurzberichte // 2. Erstellung von Vorschlägen/Forderungen // 3. Beschluss der Vorschläge/Forderungen // 4. Benennung (Wahl) der Arbeitsgruppe zur Vorbereitung und Durchführung der Podiumsdiskussion

20.45 h NEU!! Film: „creativity and the capitalist city“ von Tino Buchholz im Lokal Harmonie // **Fußball (EM-Viertelfinale) bei “Zum Hübi” // DU-Kultur-Party (auch Soli-Veranst.) im DJäzz**

SO 24.06.

12 h Vorbereitung der Podiumsdiskussion durch die beauftragte Arbeitsgruppe + den Moderator (Stefan Laurin, u.a. Ruhrbarone) der Diskussion

16 h Öffentliche Podiumsdiskussion (auf der die Vorschläge/Forderungen vorgestellt, begründet, diskutiert werden)
An der Podiumsdiskussion nehmen auch Externe (u.a. Jürgen Fischer, RVR) teil, wir aber geben die Inhalte/Fragen vor

18 h: ENDE